

Von Oracle Forms nach Oracle APEX

Summit Case Study

Die Migration von Oracle Forms nach Oracle
Application Express mit dem PITSS.CON APEX
Assistant

PITSS.CON 12.3.1

Case Study, Juni 2014



Einführung	3
1. Die Zielgruppe	3
2. Die Voraussetzungen.....	3
2.1 Die Installation des Demo Schemas.....	3
2.2 Die APEX Installation.....	3
2.3 Die Vorbereitungen für die APEX Umgebung.....	3
3. Die Konvertierung	5
3.1 Der Import der Anwendung in PITSS.CON.....	5
3.2 Der PITSS.CON Forms2APEX Assistant.....	5
3.3 Der Import des Outputs der Konvertierung	7
4. Manuelle Anpassungen.....	9
4.1 Die Bearbeitung der Order Page.....	9
Die Bearbeitung der Region S_ORD	9
Die Bearbeitung der Region S_ITEM	10
Hinzufügen des Inserts zur "Items" Region	12
Hinzufügen der „order sum“	12
Anpassen der "Control" Region	13
4.2 Die Bearbeitung der Page Zero.....	13
4.3 Die Bearbeitung der Stock Page	15
Die Report Region wird zu S_INVENTORY.....	15
4.4 Die Anpassung der Customers Page	16
5. Die Zusammenfassung	18

Einführung

PITSS.CON Forms2APEX Assistant

Dieser Assistant hilft beim Konvertieren von Oracle Forms Anwendungen nach Oracle Application Express kurz APEX. Dieses HowTo wird durch den Konvertierungsprozess der Oracle Forms Summit Demo Anwendung führen, die vom [OTN \(Oracle Technology Network\)](#) heruntergeladen werden kann.

1. Die Zielgruppe

Dieser Guide ist für Oracle Forms Developer gedacht, die ein Grundwissen der APEX Programmierung besitzen.

2. Die Voraussetzungen

2.1 Die Installation des Demo Schemas

Für diesen Guide ist es nicht notwendig, die Summit Demo Anwendung zu starten. Es reicht vollkommen aus, den DB-User zu erstellen und den Database Dump zu importieren. Die Forms Summit Demo Anwendung wird vom OTN runtergeladen und man folgt den Installationsanweisungen.

Um die TIF Images der Summit Demo Anwendung zu verwenden, müssen sie zu GIFs konvertiert werden. Danach müssen diese Images in den Image-Ordner des Web-Servers kopiert werden. Da nicht jeder Zugriff auf einen Web-Server hat, wird in diesem Dokument ein anderer Weg aufgezeigt, den jeder nutzen kann (Application Builder -> Shared Components -> Files -> Images -> Upload als Application Image oder als Workspace Image).

2.2 Die APEX Installation

Wie im Oracle Application Express Installation Guide "How to install Oracle Application Express" gut beschrieben ist, stellt die Installation keine großen Hindernisse dar. Um danach auf Oracle APEX zuzugreifen sind 4 verschiedene Möglichkeiten verfügbar, APEX in der Datenbank zu konfigurieren:

- Oracle Rest Data Services (früher bekannt als Oracle APEX Listener) im "standalone" Modus
- Oracle Rest Data Services auf einem "Application Server" (WebLogic, Glassfish, Tomcat)
- Oracle HTTP Server
- Embedded PL/SQL Gateway

Je nach der Umgebung sollte die passende Variante ausgewählt werden.

2.3 Die Vorbereitungen für die APEX Umgebung

Nach der Installation sollte für das Demo Schema ein Workspace bereitgestellt und ein Developer User erstellt werden, damit die generierte APEX Anwendung importiert und bearbeitet werden kann. Um einen neuen Workspace zu erstellen, wird der Login als Administrator ausgeführt und auf den Button „Create Workspace“ geklickt.

Legen Sie einen Workspace Namen für diesen Dialog fest und wählen Sie folgende Option aus: „Reuse an existing schema“- und „SUMMIT“ als Schema.

Wählen Sie einen Administrator Namen und ein Passwort aus, um die Erstellung des neuen Workspaces abzuschließen.

Um den Workspace zu benutzen, müssen User erstellt werden. Dafür klicken Sie auf den Link “Manage Developers and Users“ im Workspace Actions Modul.

Nun tragen Sie die erforderliche Information ein und wählen Summit als Standard Schema aus.

User:
Cancel **Create User** Create and Create Another

Show All | **User Attributes** | Account Privileges | Password

User Attributes

* Username:

* Email Address:

First Name:

Last Name:

Description:

Default Date Format:

Account Privileges

* Workspace:

* Default Schema:

Accessible Schemas (null for all):

User is an administrator: Yes No

User is a developer: Yes No

Application Builder Access:

SQL Workshop Access:

Team Development Access:

Account Availability:

Password

Password: Passwords are case sensitive

Confirm Password:

Require Change of Password on First Use:

Für weitere Informationen empfehlen wir diese Dokumentation: [Oracle Application Express Administration Guide](#).

3. Die Konvertierung

3.1 Der Import der Anwendung in PITSS.CON

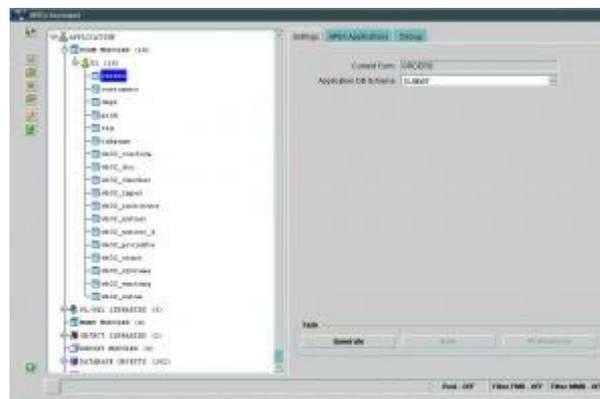
- Alle FMB Dateien werden in den fmb Ordner des PITSS.CON Users kopiert
- Alle Bibliotheken (OLB, PLL) werden in den olb Ordner des PITSS.CON Users kopiert
- Folgende Objekte der Summit Demo Anwendung werden mit dem PITSS.CON „Maintenance“ Modul in das PITSS.CON Repository geladen:
 - a. Das Datenbankschema
 - b. Die Forms Libraries
 - c. Die Forms

3.2 Der PITSS.CON Forms2APEX Assistant

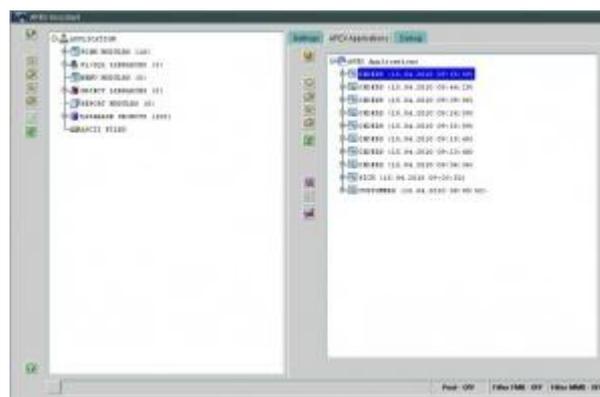
1. Öffnen Sie den PITSS.CON Forms2APEX Assistant.



2. Wählen Sie die ORDERS Form aus dem Form Modules Branch aus.



3. Wählen Sie beim Reiter Einstellungen („Settings“) aus der Select List das **SUMMIT** Schema aus.
4. Drücken Sie nun den Button **Generate**.
5. Klicken Sie dann auf den Reiter **APEX Applications**.



6. Klicken Sie nun auf die konvertierte ORDERS Form in der Baumstruktur.
7. Anschließend drücken Sie auf den Save Button, um das APEX PL/SQL Skript auf der Festplatte zu speichern.
8. Danach klicken Sie mit einem Rechtsklick auf die Wurzel der konvertierten ORDERS Form Anwendung und wählen **View Log** aus.
9. Es öffnet sich der PITSS.CON Editor und die Log-Datei kann gespeichert oder ausgedruckt werden.

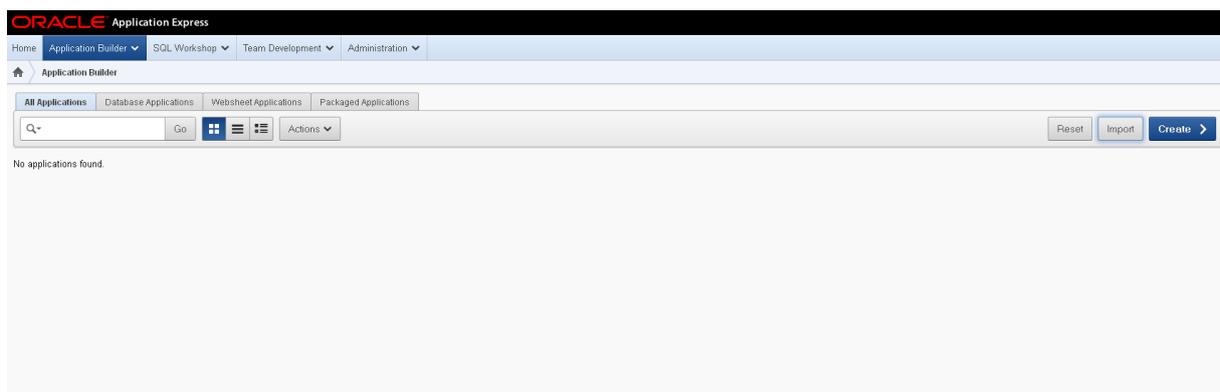
```

1
2 PITSS.CON APEX Generation Log
3
4
5 Application Name      : ORDERS
6 Forms Module Name    : ORDERS
7 Created at           : 05/05/2014 15:10
8
9
10 Summary of Forms Objects:
11
12 Object Type          Total      Transformed
13
14 Alert                2          0
15 Attached Library     1          0
16 Block                5          5
17 Canvas               5          5
18 Form Module          1          1
19 Graphics             12         0
20 Item                 42        39
21 List of Values       1          0
22 Program Unit        6          0
23 Radio Button         2          0
24 Record Group        1          1
25 Relation             2          2
26 Trigger              47        11
27 Window               3          0
28
29
30 Generated APEX Objects :
31
32 Forms Object          APEX Object
33
34 Form Module          ORDERS
35 Application           ORDERS (Application)
36
37
38 Line 1 Column 1      Insert Color Type: None
39

```

3.3 Der Import des Outputs der Konvertierung

1. Der Login erfolgt als Developer oder als Administrator.
2. Der Application Builder wird geöffnet.

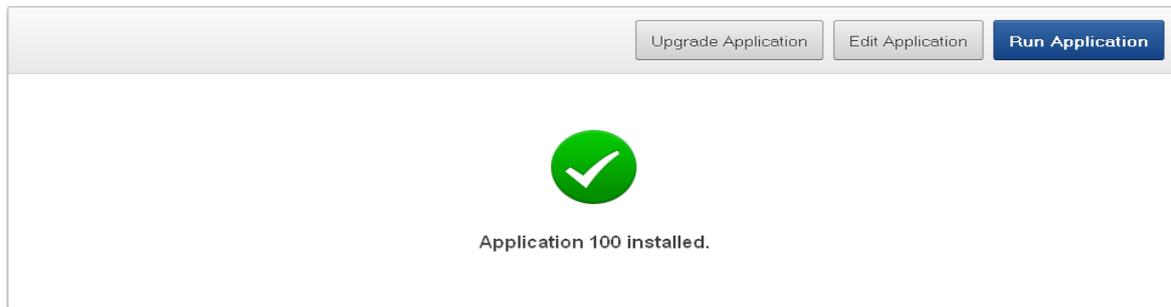


3. Klicken Sie auf den **Import** Button.
4. Wählen Sie für die Import Datei das APEX PL/SQL Skript aus, das vorher gespeichert wurde.
 - **File Type:** Application, Page oder Component Export
 - **File Character Set:** Unicode UTF-8

5. Nachdem dem Upload der Datei wird SUMMIT als parsing schema ausgewählt.

- **Build Status:** Run and Build Application
- **Install As Application:** Auto Assign New Application ID

6. Nun wird die Anwendung installiert und danach kann sie bearbeitet werden.



4. Manuelle Anpassungen

4.1 Die Bearbeitung der Order Page

Klicken Sie bei Shared Components -> Navigation -> Tabs -> Manage Tabs (Tab Set: T_S_ORDERS) auf "Cv_Order". Nun wird das Label zu "Orders" geändert.

Bei "Manage Tabs" wird auf den parent tab "Orders" geklickt und die Attribute wie folgt geändert:

Parent Tab Set:	ORDERS
* Sequence	10
* Name	T_TS_ORDERS
Current on Standard TabSet	T_TS_ORDERS (Home, Cv_Order, Cv_Inventory...)
* Label	ORDERS

Tab Target	
Target type	Page in this Application
Page	1 <input type="checkbox"/> reset pagination for this page

Navigieren Sie nun zur Edit Page und benennen den Titel zu "Orders" um.

Die Bearbeitung der Region S_ORD

- Rufen Sie Page 2 auf.
- Ändern Sie den Titel in "Order Information" und das User Interface -> Template in "Reports Region".
- Drücken Sie auf Apply changes.
- Navigieren Sie nun in Order Information zum "Delete" Button . Stellen Sie die Condition auf "Not Exists" und tragen den folgenden Code ein:

```
SELECT 1
FROM S_ITEM
WHERE ORD_ID = :P2_S_ORD_ID
```

- ➔ Dies wird benötigt, damit nur die Order-Daten gelöscht werden können, die keine Referenzen mehr aufweisen.

Nun wird der Name des "customer" angezeigt -> Bei P2_S_ORD_CUSTOMER_NAME:

Source

Source Used:

Source Type:

[static text] [DB Column] [SQL Query] [PL/SQL expression] [PL/SQL function body]

Maintain session state:

Source value or expression

SELECT NAME FROM S_CUSTOMER WHERE ID = v('P2_S_ORD_CUSTOMER_ID');

Post Calculation Computation

Format Mask:

Die Bearbeitung der Region S_ITEM

Manche Spalten müssen zu dieser Report Region hinzugefügt werden. Es fehlen die Spalten für den Image-Namen sowie die Spalte, um das Image darzustellen. Bevor die Funktion „get_product_image“ benutzt werden kann, muss sie im SUMMIT Schema kompiliert werden, entweder indem der SQL Developer benutzt wird oder SQL PLUS, TOAD etc.:

```

create or replace FUNCTION "GET_PRODUCT_IMAGE" (product_number IN
NUMBER) RETURN VARCHAR2 IS
v_filename VARCHAR2(20);--
BEGIN
    SELECT s_image.filename INTO v_filename
    FROM   s_image, s_product
    WHERE  s_image.id = s_product.image_id
    AND
           s_product.id = product_number;
    if v_filename is null then
        v_filename := 'No file';
    end if;
    RETURN v_filename;
EXCEPTION
    WHEN no_data_found THEN return('No file');
END;
  
```

- Ändern Sie den Titel der Region in: "Items" und das User Interface -> Template -> in "Reports Region".
- Passen Sie die region source SQL Query an:
 - Fügen Sie eine Spalte für das Item Image hinzu:

 ,replace(get_product_image(PRODUCT_ID), '.tif','.gif') image_name

Die neue SQL Query soll so aussehen:

```
SELECT
  "ROWID"
, "ITEM_ID"
, "ORD_ID"
, "PRICE"
, "PRODUCT_ID"
, "QUANTITY"
, "QUANTITY_SHIPPED"
, (QUANTITY_SHIPPED*PRICE) Item Total
, "PRODUCT_ID" PRODUCT_ID_DISPLAY1
, replace(get_product_image(PRODUCT_ID), '.tif', '.gif') image_name
from S_ITEM
where ORD_ID=:ORDERS_ID
```

➔ Die Änderungen werden angewendet:

- Nun wird zum "Report Attributes" Reiter navigiert.

- Die Spalten sollen neu sortiert und angepasst werden (wie auf dem „screen shot“).
- Die Spaltenüberschriften sollen geändert werden (wie auf dem „screen shot“).
- Die Spalte Image (Derived Column) soll als "Standard report column" angezeigt werden.
- Der folgende Text soll in der Spalte Image bei "Column Formatting" -> HTML Expression eingetragen werden:

```

```

- Die Images sollen in den APEX Application Builder hochgeladen werden -> Application 100 -> Shared Components -> Images (Um im Report dargestellt zu werden).
- ➔ Wenn die Images nicht in der Server-Umgebung gespeichert werden oder wenn ein Server (zum Beispiel: Standalone) nicht auf diesem Weg benutzt wird, ist die beste Option die Images im Shared Components Bereich der Apex Anwendung upzuloaden. Dort gibt es dann die Auswahl, sie als Application oder Workspace Images zu speichern. Der Unterschied dieser beiden Optionen liegt darin, wie sie referenziert werden. Wenn Workspace Images ausgewählt wird, dann sind diese Images nicht auf eine Anwendung bezogen, sondern können von allen Anwendungen in einem Workspace referenziert werden. Wenn Application Images ausgewählt wird, dann sind diese Images auf eine Anwendung beschränkt. In dieser Konvertierung von SUMMIT wird die Option Workspace Images benutzt.
- Bei Product_ID -> Display as wird "Select List (named LOV)" ausgewählt und dann auf Apply Changes geklickt.

Region Name: Items

Show All Column Attributes Layout and Pagination Sorting Messages Report Export Break Formatting External Processing

Column Attributes

Headings Type: Column Names Column Names (InitCap) Custom PL/SQL None

Alias	Link	Edit	Heading	Column Width	Column Alignment	Heading Alignment	Show	Sum	Sort	Sort Sequence
[row selector]		✓	Select Row		left	center	✓	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
ROWID			Rowid		left	center	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓	-
ITEM_ID		✓	Item Id		left	center	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓	-
ORD_ID		✓	Ord Id		left	center	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓	-
PRODUCT_ID		✓	Product		left	center	✓	<input type="checkbox"/>	✓	-
PRICE		✓	Price		left	center	✓	<input type="checkbox"/>	✓	-
QUANTITY		✓	Quantity		left	center	✓	<input type="checkbox"/>	✓	-
QUANTITY_SHIPPED		✓	Shipped		left	center	✓	<input type="checkbox"/>	✓	-
IMAGE_NAME			Image Name		left	center	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
ITEM_TOTAL			Item Total		left	center	✓	<input type="checkbox"/>	✓	-
[derived column]			Image		left	center	✓	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
PRODUCT_ID_DISPLAY1	✓		Stock		right	center	✓	<input type="checkbox"/>	✓	-

When moving the last column further down, it will show up as the first column of your report.
When moving the first column up, it will be moved to the end of your report.

Hinzufügen des Inserts zur "Items" Region

Zuerst wird folgende Sequence im SQL Developer kompiliert (oder SQL Plus, TOAD etc.):

```
CREATE SEQUENCE „SUMMIT"."S_ITEM_ID" MINVALUE 1 MAXVALUE 9999999
INCREMENT BY 1 START WITH 1 NOCACHE NOORDER NOCYCLE;
```

Im nächsten Schritt wird dieser Trigger erstellt:

```
create or replace TRIGGER BI_S_ITEM
before insert on S_ITEM
for each row
begin
if :NEW.ITEM_ID is null then
select S_ITEM_ID.nextval into :NEW.ITEM_ID from dual;
end if;
end;
```

Hinzufügen der „order sum“

In der "Orders" Region, soll ein Item zu dieser Region hinzugefügt werden, um den Wert der Bestellung („order“) anzuzeigen:

- Item: Display only
- Item Type: Display as Text (does not save state)
- Item Name: P2_ORDER_TOTAL
- Sequence: 115

- Region: Items
- Label: Order Total
- Label alignment: Left
- Label Template: No Template
- Item Source: SQL Query:

```
Select
to_char(sum(price*quantity_shipped), '999G999G999G999G990D00')
from s_item where ord_id=:P2_S_ORD_ID
```

Anpassen der "Control" Region

- Die Condition der Region "Control" wird auf "Never" gesetzt.

4.2 Die Bearbeitung der Page Zero

- Page 0 (Page Zero/Global Page) wird aufgerufen.
- Der Titel wird zu "Toolbar" geändert sowie column: 1, sequence: 1, und auch User Interface -> Template -> zu "Reports Region" geändert.
- Folgende Items sollen gelöscht werden: P0_CONTROL_IMMEDIATE, P0_CONTROL_AUTO_QUERY.
- Die Conditions von IMAGE_BUTTON und STOCK_BUTTON werden auf "Never" gesetzt.
- Der EXIT Button wird auch bearbeitet:
 - a. Redirect to URL:

```
f?p=&APP_ID.:101
```
 - b. Dann auf Apply Changes klicken.

The screenshot shows the Oracle APEX interface for the 'ORDERS' page. The top navigation bar is blue and contains the text 'ORDERS' on the left, and a user profile 'u1' and a 'Logout' button on the right. Below the navigation bar, there are four tabs: 'Home', 'Orders', 'Inventory', and 'Customers'. To the right of these tabs is a button labeled 'ORDERS'. Below the tabs, there is a 'Menu' box with a grey header. Inside the menu box, there are two items: 'S_CUSTOMER' and 'S_ORD', each followed by a horizontal line.



ORDERS

u1 Logout

Home Orders Inventory Customers

ORDERS

Q

Go

Actions ▾

Create

ID	CUSTOMER_ID	DATE_ORDERED	DATE_SHIPPED	SALES_REP_ID	TOTAL	PAYMENT_TYPE	ORDER_FILLED
	201	07.08.1992	10.09.1992	11	601100	CREDIT	N
	202	17.08.1992	01.09.1999	14	8056,6	CASH	Y
	202	01.09.1992	08.09.1992	15	8335	CASH	Y
	202	02.09.1992	22.09.1992	15	377	CREDIT	Y
	201	03.09.1992	23.09.1992	15	32430	CASH	Y
	202	04.09.1992	18.09.1992	11	2722,24	CREDIT	Y
	202	07.09.1992	29.09.1992	12	15634	CREDIT	Y
	201	07.09.1992	21.09.1992	15	142171	CREDIT	Y
	212	07.09.1992	10.09.1993	13	149570	CREDIT	Y
	213	08.09.1992	28.09.1992	11	1020935	CREDIT	Y
	214	30.09.1992	21.09.1992	11	1539,13	CASH	Y
	204	09.09.1992	21.09.1992	11	2770	CASH	Y
	201	28.08.1992	17.09.1992	12	84000	CREDIT	Y
	202	31.08.1992	10.09.1992	14	595	CASH	Y
	203	31.08.1992	18.09.1992	14	7707	CREDIT	Y

1 - 15

[Set Screen Reader Mode On](#)

release1.0



ORDERS

u1 Logout

Home Orders Inventory Customers **ORDERS**

Toolbar

Help Exit

Order Information

Cancel Apply Changes < >

Customer Name

Order Id

Customer Id

Date Ordered

Date Shipped

Sales Rep Id

Sales Rep Name

Payment Type Cash Credit

Order Filled

Order Total 11.763,00
15 of 3730

Items

Delete Checked Add Row

<input type="checkbox"/>	Product	Price	Quantity	Shipped	Item Total	Image	Stock
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="Chapman Helmet"/>	<input type="text" value="22.89"/>	<input type="text" value="75"/>	<input type="text" value="75"/>	1716,75		
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="Alomar Glove"/>	<input type="text" value="75"/>	<input type="text" value="98"/>	<input type="text" value="98"/>	7350		

4.3 Die Bearbeitung der Stock Page

Navigieren Sie zu den parent tabs und öffnen das tab "Cv_Inventory". Das Label wird zu "Inventory" umbenannt.

Öffnen Sie die Edit Page und ändern den Titel in "Inventory".

Ändern Sie den Titel der Region C_INVENTORY in "Stock Information" und das User Interface -> Template -> in "Reports Region".

Die Report Region wird zu S_INVENTORY

Setzen Sie den Add_Row Button auf "Never" (-> Conditions), denn er wird nie benutzt. Die Report Region wird zum updaten und deleten verwendet, aber nicht um einen neuen Eintrag einzufügen.

ORDERS u1 Logout

Home Orders **Inventory** Customers ORDERS

Stock Information Cancel Delete Submit

<input type="checkbox"/>	In Stock	Max In Stock	Reorder Point	Restock Date	Warehouse Id
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="233"/>	<input type="text" value="350"/>	<input type="text" value="200"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value="101"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="75"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="60"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value="201"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="224"/>	<input type="text" value="280"/>	<input type="text" value="150"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value="401"/>

1 - 3

4.4 Die Anpassung der Customers Page

Öffnen Sie bei Parent Tabs den Reiter "Cv_customer". Das Label soll „Customers“ heißen.

Als nächstes öffnen Sie die Edit Page geöffnet und ändern den Titel in "Customers" .

Der Titel der Region wird von S_CUSTOMER zu "Customer Information" geändert und bei User Interface -> Template -> in "Reports Region" geändert.

Nun wird ein Prozess zur Seite hinzugefügt:

- Type: PL/SQL
- Name: set customer totals
- Point: On Load-After Header
- PL/SQL Process:

```

DECLARE
v_sum number;
BEGIN
select nvl(sum(total),0)
INTO :P6_S_CUSTOMER_TOTAL_CASH
from s_ord
where customer_id = :P6_S_CUSTOMER_ID
and payment_type = 'CASH';
select nvl(sum(total),0)
INTO :P6_S_CUSTOMER_TOTAL_CREDIT
from s_ord
where customer_id = :P6_S_CUSTOMER_ID
and payment_type = 'CREDIT';
:P6_S_CUSTOMER_TOTAL:= round(:P6_S_CUSTOMER_TOTAL_CREDIT +
:P6_S_CUSTOMER_TOTAL_CASH,2);
select sum(total)
INTO v_sum
from s_ord;
:P6_S_CUSTOMER_OF_TOTAL :=
round((:P6_S_CUSTOMER_TOTAL/v_sum)*100,2);

```



END;

Condition: EXISTS: select distinct 1 from s_ord where customer_id = :P6_S_CUSTOMER_ID

ORDERS u1 Logout

Home Orders Inventory Customers ORDERS

ID	NAME	PHONE	ADDRESS	CITY	STATE	COUNTRY	ZIP_CODE	CREDIT_RATING	SALES_REP_ID	REGION_ID	COMMENTS
	Unisports	55-2066101	72 Via Bahia	Rio de Janeiro	-	Brazil	-	EXCELLENT	23	2	Customer usually orders large amounts and has a high order total. This is okay as long as the credit rating remains excellent.
	Simms Athletics	81-20101	6741 Takashi Blvd.	Osaka	-	Japan	-	GOOD	14	4	Customer should always pay by cash until his credit rating improves.
	Delhi Sports	91-10351	11368 Chanakya	New Delhi	-	India	-	GOOD	14	4	Customer specializes in baseball equipment and is the largest retailer in India.
	Womansport	1-206-104-0103	281 King Street	Seattle	Washington	USA	98101	EXCELLENT	11	1	-
	Kam's Sporting Goods	852-3692888	15 Henessey Road	Hong Kong	-	-	-	EXCELLENT	15	4	-
	Sportique	33-2257201	172 Rue de Rivoli	Cannes	-	France	-	EXCELLENT	15	5	Customer specializes in Soccer. Likes to order accessories in bright colors.
	Sweet Rock Sports	234-6036201	6 Saint Antoine	Lagos	-	Nigeria	-	GOOD	-	3	-
	Muench	49-527454	435	Stuttgart	-	Germany	-	GOOD	15	5	Customer

ORDERS u1 Logout

Home Orders Inventory Customers ORDERS

Customer Information Cancel Delete Apply Changes

Id:

Name:

Credit Rating:

Comments:

Total Cash:

Total Credit:

Total Customer:

%Total Sales:

5. Zusammenfassung

In dieser Case Study wurden zunächst die Zielgruppe und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Konvertierung der „Summit“ Anwendung von Oracle Forms nach Oracle APEX definiert. Es wurden die Installationen des Demo Schemas und von APEX beschrieben sowie auf die erforderlichen Vorbereitungen in der APEX Umgebung eingegangen. Anschließend wurde die Vorgehensweise für die Konvertierung dargelegt: Vom Import der FMB-Dateien über den richtigen Umgang mit dem PITSS.CON APEX Assistant bis zur finalen Ausgabe der fertigen SQL-Datei, die dann problemlos in APEX importiert werden kann. In einem letzten Schritt wurden die wenigen manuellen Anpassungen in der „Summit“ Anwendung behandelt, um die Anwendung komplett und erfolgreich zu konvertieren. Mit Blick in die Zukunft lässt sich sagen, dass der PITSS.CON APEX Assistant immer leistungsfähiger wird, den Automatisierungsgrad für Migrationen weiter steigert und man für das neue Release APEX 5.0 bestens vorbereitet ist.

Über PITSS

PITSS ist der führende Anbieter von Software & Services für die Modernisierung und das effektive Management von Oracle Applikationen. Die PITSS Unternehmensgruppe wurde 1999 gegründet und hat sich mit über 1.000 Kunden und zahlreichen erfolgreichen Oracle Projekten international einen Namen gemacht. PITSS ist Oracle Gold Partner und als Mitglied der Oracle Modernization Alliance (OMA) der einzige Oracle Forms Migration Partner für automatisierte Migrationen. Mit Standorten in Stuttgart, München, Bielefeld (Deutschland), Milton Keynes (UK) und Troy (USA) sowie zertifizierten, internationalen Partnern, begleitet das Unternehmen erfolgreich IT-Projekte mittelständischer Unternehmen, großer Konzerne und öffentlicher Auftraggeber in der ganzen Welt.

PITSS.CON

Die hochleistungsfähige Softwarelösung PITSS.CON überzeugt seit Jahren in allen Bereichen und Phasen von Oracle Forms Projekten durch einen hohen Automatisierungsgrad, Schnelligkeit, Effizienz und Zuverlässigkeit. Das Repository basierende PITSS.CON Tool unterstützt von der Analyse mit exakter Projektabschätzung über die Code-Bereinigung, die Bearbeitung der Geschäftslogik bis zur Dokumentation und Qualitätssicherung. Die Einsparungen liegen durchschnittlich bei 30% und reichen häufig bis zu 90%. Mit dem Upgrade älterer Forms Versionen auf WebLogic Server 11g sowie technologisch getriebenen Migrationen schafft PITSS.CON die Voraussetzungen für Oracle Forms & Reports, SOA, ADF, APEX bis Any GUI.



From Forms to APEX - Summit Case Study

May 2014

Authors: Markus Salm, Nihad Haskovic

Reviewer: Madi Serban

PITSS in Europe

Germany

+49-711-728.752.00

sales@pitss.com

www.pitss.com

PITSS in Americas

USA

+ 1 248.740.0935

pitssamerica@pitss.com

www.pitss.com

Copyright 2014, PITSS GmbH

All rights reserved